

Bestellschein

bitte per Post oder Fax an:

ABL Bauernblatt Verlags-GmbH

Bahnhofstraße 31

59065 Hamm

Telefon (02381) 492288

Fax (02381) 492221

e-mail: verlag@bauernstimme.de

Die Bestellung ist auch
per Internet möglich:
www.bauernstimme.de

Hiermit bestelle/n ich/wir:

..... Ex. Der kritische Agrarbericht 2011 | 304 Seiten | 22,- €

Bitte liefern Sie mir aus Ihren Restbeständen zum Sonderpreis
(die Ausgaben 2002 und 2009 sind leider vergriffen):

..... Ex. Der kritische Agrarbericht 2010 | 304 Seiten | 10,- €

..... Ex. Der kritische Agrarbericht 2008 | 304 Seiten | 10,- €

..... Ex. Der kritische Agrarbericht 2007 | 288 Seiten | 10,- €

..... Ex. Der kritische Agrarbericht 2006 | 288 Seiten | 5,- €

..... Ex. Der kritische Agrarbericht 2005 | 304 Seiten | 5,- €

..... Ex. Der kritische Agrarbericht 2004 | 276 Seiten | 5,- €

..... Ex. Der kritische Agrarbericht 2003 | 328 Seiten | 5,- €

..... Ex. Der kritische Agrarbericht 2001 | 368 Seiten | 5,- €

..... Ex. Der kritische Agrarbericht 2000 | 328 Seiten | 5,- €

..... Ex. Der kritische Agrarbericht 1999 | 320 Seiten | 2,50 €

..... Ex. Der kritische Agrarbericht 1998 | 376 Seiten | 2,50 €

..... Ex. Der kritische Agrarbericht 1997 | 336 Seiten | 2,50 €

..... Ex. Der kritische Agrarbericht 1996 | 300 Seiten | 2,50 €

..... Ex. Der kritische Agrarbericht 1995 | 250 Seiten | 2,50 €

..... Ex. Der kritische Agrarbericht 1994 | 291 Seiten | 2,50 €

..... Ex. Der kritische Agrarbericht 1993 | 300 Seiten | 2,50 €

Preise inklusive MWSt., zuzüglich 2,75 € Porto- und Versandkosten

Ich bestelle den „Kritischen Agrarbericht“ im Abo.
Das Abonnement beginnt mit der/den jetzt bestellten Ausgabe/n.
Die folgenden Ausgaben werden jeweils sofort nach Erscheinen
ohne Berechnung von Porto- und Versandkosten zugeschickt.

Lieferung gegen Bankeinzug.
Diese Einzugsanweisung gilt bis auf Widerruf auch für andere
Rechnungen der ABL (gegebenenfalls bitte streichen).

Konto

BLZ

Bank

Lieferung gegen Rechnung.

Name

Straße

PLZ, Ort

Datum,

Unterschrift

DER VERLAG MIT DEN BESONDEREN SEITEN...

Welche Bedeutung kommt der Vielfalt an Nutztierarten und
-pflanzen zu, etwa bei der Anpassung der Landwirtschaft an
den Klimawandel und die Sicherung der Ernährung?

Welche vielfältigen Wirtschaftsstile entwickeln Bäuerinnen und
Bauern als Antwort auf die heutigen Erwartungen an landwirt-
schaftliche Betriebe?

Dies sind nur zwei Ansätze, sich mit dem Thema „Vielfalt in der
Landwirtschaft“ auseinanderzusetzen. Die Fragestellungen
machen deutlich, dass dieser Begriff nicht nur auf „Biodiversität“
einzugrenzen ist. Der kritische Agrarbericht 2011 nähert sich
seinem Schwerpunktthema aus den verschiedensten Blickwinkeln.

Im Herbst 2010 gab Agrarkommissar Dacian Cioloș seine
Vorschläge zur anstehenden EU-Agrarreform bekannt. Hierzu
erfolgt in zahlreichen Artikeln eine Einordnung der AgrarBündnis-
Verbände – unter der Leitfrage: „Welche Landwirtschaft brauchen
wir zukünftig in Europa, um den ökologischen und sozialen
Herausforderungen unserer Zeit begegnen zu können?“. Im
vorliegenden *kritischen Agrarbericht* findet der Leser zahlreiche
Argumentationshilfen, um sich aktiv an der gesellschaftlichen
Diskussion zu diesem Thema beteiligen zu können.

Neben diesen beiden Schwerpunkten finden sich auch in diesem
Jahr in den elf Kapiteln zahlreiche neue Perspektiven auf agrar-
und ernährungspolitische Problemstellungen unserer Zeit. So etwa
eine Analyse der Nahrungsmittel- und Rohstoffspekulationen an
den Börsen und deren Auswirkungen auf Landwirtschaft und
Ernährungssicherheit.

Der kritische Agrarbericht wird seit 1993 jährlich vom
AgrarBündnis herausgegeben. Das AgrarBündnis ist
ein Zusammenschluss von derzeit 24 unabhängigen
Organisationen aus Landwirtschaft, Umwelt-, Natur- und
Tierschutz sowie Verbraucher- und Entwicklungspolitik
mit insgesamt mehr als einer Million Einzelmitgliedern.



www.vizaviz.de

ABL
VERLAG

Der kritische Agrarbericht 2011



**Schwerpunkt
2011: Vielfalt**

Seit 1993 veröffentlicht das AgrarBündnis
jährlich mit dem „Kritischen Agrarbericht“
eine Zusammenfassung der agrarpolitischen
Debatte, wie sie sonst nirgendwo in dieser
Breite behandelt wird.

In 47 Beiträgen von Autorinnen und Auto-
ren aus Wissenschaft und Praxis sowie aus
Verbänden und Politik werden die agrar-
politischen Geschehnisse im Jahr 2010
analysiert und die Weichenstellung für die
Zukunft diskutiert.

„Der kritische Agrarbericht“ bietet Infor-
mationen und Argumentationshilfen für
alle agrarpolitisch interessierten Laien und
Praktiker, Entscheidungsträger und Multi-
plikatoren.

Der kritische Agrarbericht 2011
ISBN 978-3-930413-45-4

Der kritische Agrarbericht 2011

1. Agrarpolitik und soziale Lage

- Friedhelm Stodiek **Rückblick 2010: Proteste, Profite und Perspektiven**
- Friedrich Wilhelm Graefe zu Baringdorf **Wider die Ausgleichslogik**
Die Beantwortung der Zukunftsfragen gehört zum Kern der EU-Agrarpolitik
- Ulrich Jasper **Agrarpolitik wird Sache der Gesellschaft**
Fair, ökologisch, zukunftsgerecht: Die EU-Agrarpolitik wird sich grundlegend ändern müssen
- Martin Häusling **Europa braucht eine zukunftsfähige Eiweißstrategie!**
Das Landgrabbing mit Messer und Gabel muss beendet werden
- Peter Wahl **Strikte Regulierung nötig**
Auswirkungen der Finanz- und Wirtschaftskrise sowie der Rohstoffspekulation auf Landwirtschaft und Ernährungssicherheit

- Kathrin Blaufuss und Günter Mitlacher **Neue Hoffnung** ☉
Stand und Bewertung der internationalen Verhandlungen zur biologischen Vielfalt
- Stefi Clar **Kulturgut oder Genpool?** ☉
Über die Erhaltungsrichtlinie der EU und die Verwaltung von Vielfalt

- Susanne Gura **Reich an Vielfalt – arm an Geld** ☉
Über die Finanzierung der Erhaltung von Nutztierassen und Kulturpflanzen

- Karin Jürgens **Neue Balancen dank Vielfalt** ☉
Milchviehbetriebe und ihre Vielfalt

- Simone Helmle **Wer Landwirte kennt, urteilt positiv**
Über das Image der Landwirtschaft

2. Welthandel und Ernährung

- Tobias Reichert **Rückblick 2010: Weniger Hunger, mehr Risiken und instabile Weltmärkte**

- Sandra Blessin **Auf Vielfalt setzen** ☉
Förderung der Agrobiodiversität als Strategie im Klimawandel

- Armin Paasch **Exportschlager Hunger**
Die europäische Agrarpolitik und ihre Opfer

3. Ökologischer Landbau

- Alexander Gerber, Minou Youssefi-Menzler und Benjamin Thober **Rückblick 2010: Ökolandbau zwischen Verstetigung und dramatischen Herausforderungen**

- Rainer Oppermann **High Nature Value-Farming** ☉
Durch Landbewirtschaftung einen hohen Naturwert schaffen und erhalten

- Anke Schekahn und Anneke Jostes **Weiterentwicklung mit Rückbesinnung**
Kriterien für Bio&Fair-Initiativen in Deutschland

- Siegfried Jäckle **„Da geb' ich doch lieber gleich auf“**
Der Umgang mit der Kleinbetriebsregelung für Ökobetriebe mit Anbindehaltung demoralisiert Landwirte

- Urs Niggli und Alexander Gerber **Vorbild Ökolandbau**
Die Bedeutung der Forschung zur ökologischen Lebensmittelwirtschaft für Innovationen in der Landwirtschaft und zur Sicherung der Ernährung

4. Produktion und Markt

- Onno Poppinga **Rückblick 2010: Witterung, Bodennutzung und Preise**

- Dagmar Babel **Pestizide und Agrarpolitik gefährden Biodiversität** ☉
Alarmierende Forschungsergebnisse einer europaweiten Studie und jüngerer Untersuchungen in Hessen

- Rainer Luick, Petra Bernardy, Krista Dziewiaty und Kolja Schümann **„Superstar“ Energiemais** ☉
Auswirkungen auf die Biodiversität am Beispiel der Feldvogelarten

- Christian Henschke **Sinnvoll und wirksam?**
Cross Compliance – eine Zwischenbilanz

- Hans-Jürgen Müller, Andrea Fink-Keßler und Ingo Franz **Flexible Vorschriften – ein Zukunftsmodell?**
Folgerungen aus den Erfahrungen mit der Umsetzung der neuen EU-Hygienevorschriften

- Lea Trampenau **Kugelschuss auf der Weide**
Widersprüchliche Verordnungen behindern tierschutzgerechtes Schlachtverfahren

5. Regionalentwicklung

- Ulf Hahne **Rückblick 2010: Neue Ländlichkeit? – Zukunftsoptionen der ländlichen Entwicklung**

- Hannes Lorenzen **Aufruf der Zivilgesellschaft** ☉
Der Konvent für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung fordert eine tiefgreifende Agrarreform

- Rainer Lucas **Räumliche Bewusstlosigkeit**
Metropolenzkonzepte und die Folgen: Nachhaltige Regionalentwicklung erfordert eine neue Arbeitsteilung zwischen Stadt und Land

6. Natur und Umwelt

- Reinhild Benning **Rückblick 2010: Position beziehen – Druck erhöhen**

- Heidrun Heidecke **Zwischenprüfung nicht bestanden** ☉
Der Indikatorenbericht der Bundesregierung über den Erhalt der Biodiversität in Deutschland fällt beschämend aus

- Eckehard Niemann **Agrarindustrie macht einsam**
Das Netzwerk „Bauernhöfe statt Agrarfabriken“ bietet dem Ausbau der Massentierhaltung Paroli

7. Wald

- Ralf Straußberger **Rückblick 2010: Der Wald steht still und schweiget**

- Manfred Großmann **Weltnaturerbe Buchenwälder** ☉
Vom Wert unbewirtschafteter Wälder

- Hubert Weiger **Mehr als nur Holz**
Über die Gemeinwohlleistungen des Waldes und die weitere Privatisierung öffentlicher Wälder

8. Tierschutz und Tierhaltung

- Heidrun Betz, Elke Deininger, Inke Drossé, Claudia Salzborn und Frigga Wirths **Rückblick 2010: Fortschritte im Kleinen**

- Wolfgang Apel **Falsche Anreize**
Patentierung fördert die Intensivierung der Tierhaltung

- Antje Feldmann **Rasse statt Masse** ☉
Nutztierassen auf der Roten Liste – was ist zu tun?

- Sievert Lorenzen **Q-Fieber – Gefahr aus der industriellen Intensivhaltung von Ziegen**

- Henriette Mackensen **Aquakulturen – ein vernachlässigtes Tierschutzthema**
Das Problem der Massenzucht von Fischen

- Frigga Wirths **Stummes Leiden**
Das Töten von Fischen – ein unerhörtes Tierschutzproblem

9. Gentechnik

- Heike Moldenhauer **Rückblick 2010: Keiner will's gewesen sein**

- Steffi Ober **Gefahr für Schmetterling & Co.** ☉
Auswirkungen der Agro-Gentechnik auf Naturschutz und Biodiversität

- Christoph Then und Ruth Tippe **Die „Erfindung“ von Kuh, Schwein und Brokkoli**
Neue Entwicklungen bei der Patentierung von Lebewesen und Lebensmitteln

10. Agrarkultur

- Franz-Theo Gottwald und Isabel Boergen **Eine Frage der Gerechtigkeit** ☉
Vielfalt als normatives Leitbild für Ernährungssicherung

- Falco Werkentin **„Sozialismus auf dem Lande“**
Von der Bodenreform zur Zwangskollektivierung: Etappen der DDR-Landwirtschaftsentwicklung bis 1961

11. Verbraucher und Ernährungskultur

- Isabelle Mühleisen und Frank Waskow **Rückblick 2010: Zähes Ringen um mehr Information**

- Georg Willibald Lang **Essen, was man retten will** ☉
Mit der „Arche des Geschmacks“ setzt sich Slow Food für den Erhalt regionaler Vielfalt ein

- Theresa Bernhardt **Nur ein Kennzeichnungsproblem?**
Über die Markteinführung der ESL-Milch, Konflikte und offene Qualitätsfragen

Anhang

- Autorenregister**
Sachregister
Die Verbände des AgrarBündnis

Mit ☉ sind die Beiträge gekennzeichnet, die sich mit dem Schwerpunkt „Vielfalt“ befassen.

Informationen zu früheren Ausgaben und Themen finden Sie im Internet unter:
www.kritischer-agrarbericht.de

Informationen über das AgrarBündnis finden Sie im Internet unter:
www.agrarbuendnis.de